

Ein stechender Schmerz beim Schlucken

Dr. med. Lutz Vogel, Dr. med. Daniel Böger

SRH KLINIKEN

Kasuistik:

In unserer Klinik stellte sich ein 73jähriger Mann mit stechendem Schmerz im Hals beim Schlucken vor. Die Einweisungsdiagnose lautete: Odynophagie, erbitte Tonsillektomie rechts zum Tumorausschluss. Die genaue Schmerzlokalisierung wird im Bereich der rechten Tonsille angegeben. Im Rahmen der klinischen Untersuchung stellten sich beide Gaumenmandeln als klein und unauffällig dar. Nach Angaben des Patienten habe dieser keine Tonsillitiden gehabt. Ein Tumor konnte an der Tonsille nicht eruiert werden. Bei Palpation der Mandel lässt sich der Schmerz reproduzieren und man tastete eine derbe Resistenz. Unter dem Verdacht eines verlängerten Proc. Styloideus wurde ein Hals-CT angemeldet. Dieses bestätigte den Verdacht. Mit der Diagnose eines Eagle-Syndroms erfolgte das transorale Aufsuchen des Proc. Styloideus über einen Tonsillektomiezugang mit Kürzen desselben um ca. 1cm.

Diskussion

Stechende Schmerzen insbesondere bei der Nahrungsaufnahme können Symptome von Tonsillolithen, Wunden der Schleimhaut, Fremdkörper, Karzinomen oder einer Glossopharyngeusneuralgie sein.

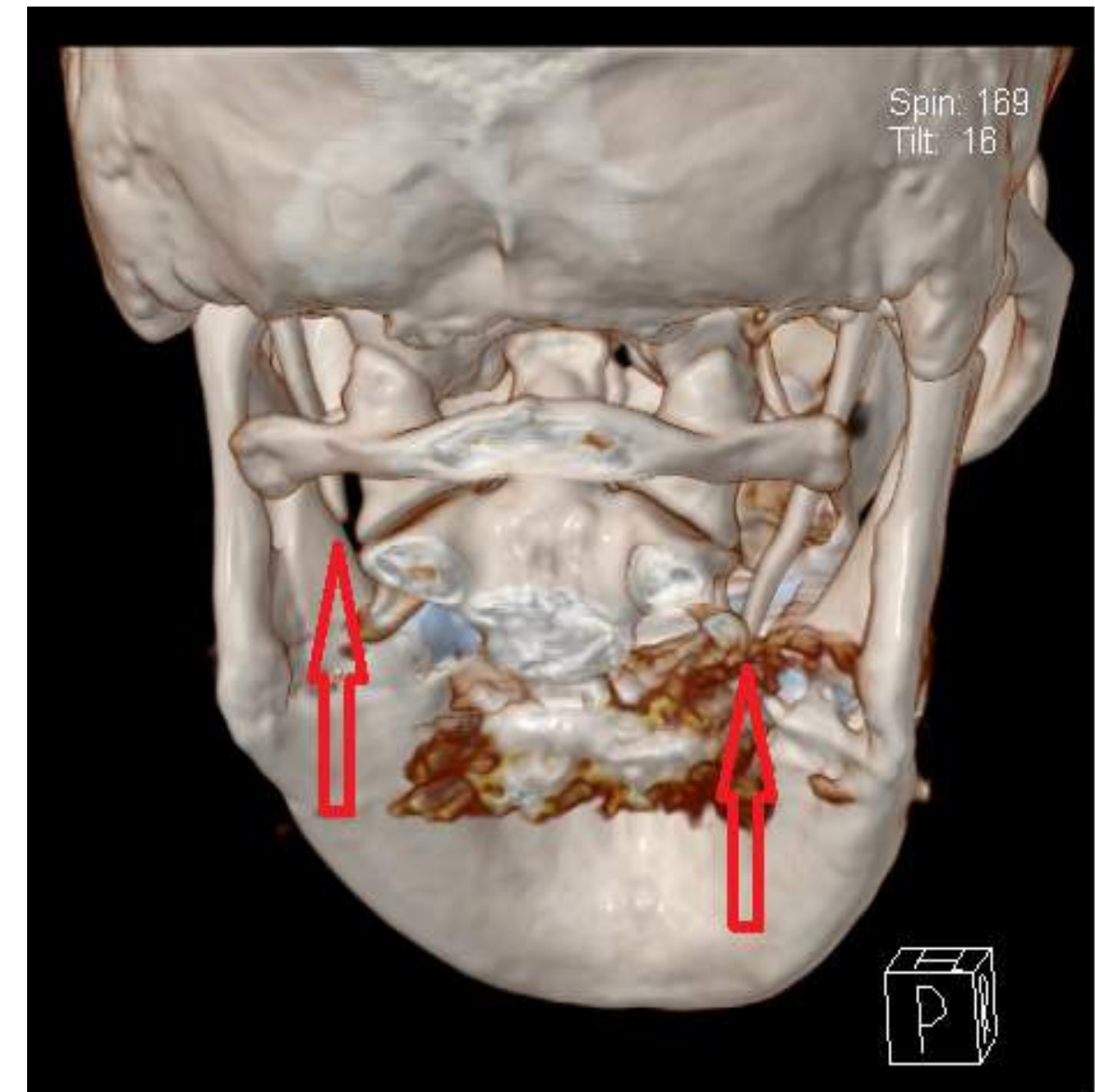
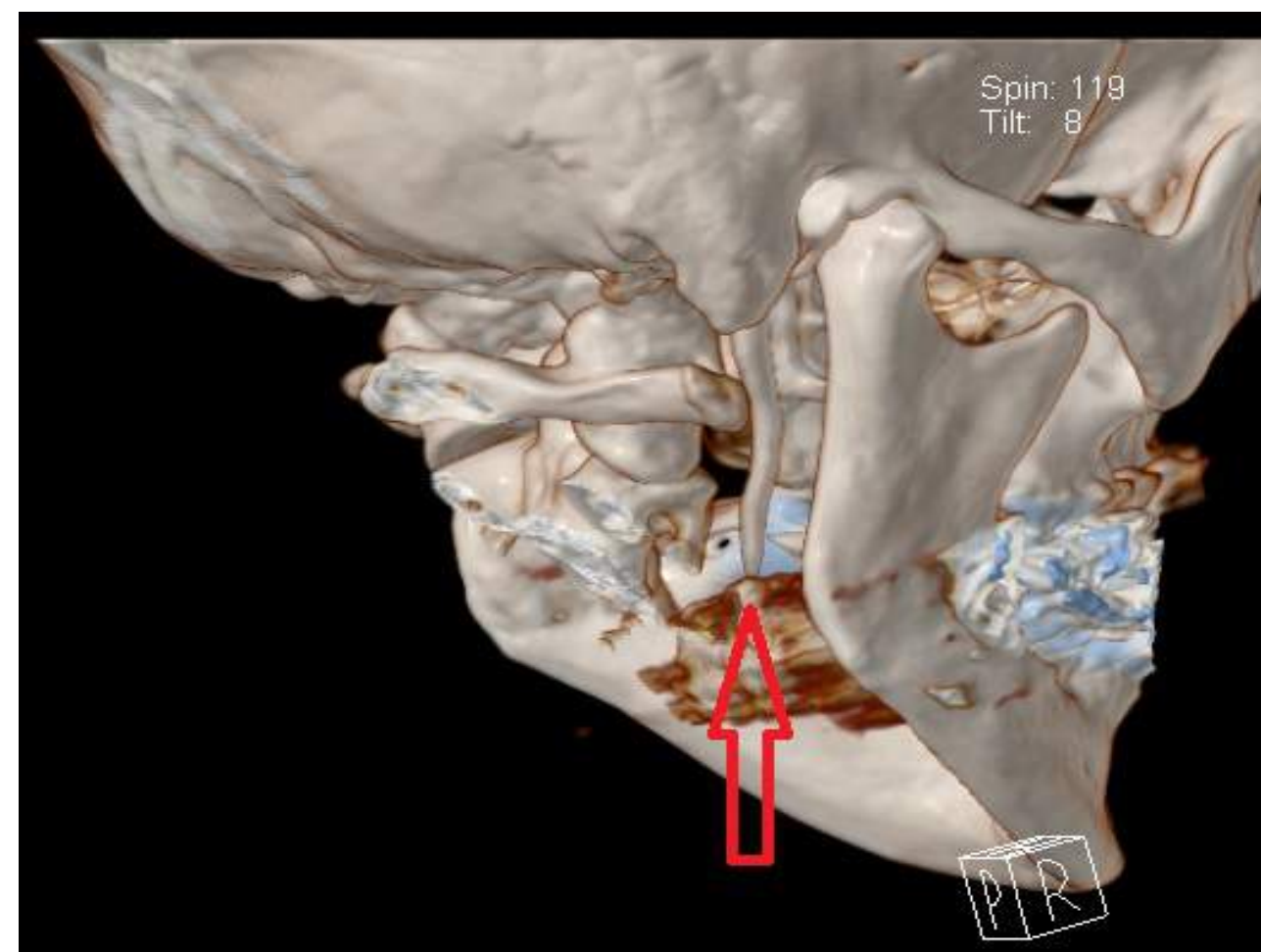
Neben der sorgfältigen Inspektion und Palpation ist eine Schnittbildgebung zu erwägen.

Das Eagle-Syndrom ist in nur 8-14% der Patienten die Ursache für diese Beschwerden.

Weiterhin gibt es verschiedene Methoden (manuelle Frakturierung, transorale, cervicale Resektion) der Behandlung. Als größtes Risiko gilt es, eine Verletzung der Arteria carotis interna als auch des Nervus facialis zu vermeiden.

Fazit:

Das Eagle-Syndrom ist eine seltene Erkrankung. Durch eine Palpation und bei Verdacht entsprechende Bildgebung kann eine hartnäckige Odynophagie recht einfach diagnostiziert und suffizient behandelt werden.



Literatur:

- (1) Strutz, Mann 2010 "Praxis der HNO-Heilkunde, Kopf-und Halschirurgie", Thieme 2.Auflage, S.526